

(Voice of Genesis)**Kontakt:****Ansprechpartner Ton: Andreas Lorenz
+49 (0)170 4551741****Ansprechpartner Band: Larry Brödel
+49 (0)175 7220545**

Anlage zu Gastspielverträgen ab 01. 02. 2016

Bühnenanweisung

Allgemeine Anmerkungen:

Diese Bühnenanweisung ist Bestandteil des Gastspielvertrages. Änderungen bedürfen der Schriftform und sind nur in beiderseitigem Einverständnis möglich.

Der Aufbau und die Herbeiführung einer spielbereiten Grundeinstellung der Beschallungsanlage erfolgt durch das technische Personal des Veranstalters vor Eintreffen der gastspielenden Gruppe.

Ein mit den technischen Anlagen vertrauter Techniker wird beim Soundcheck den Künstlern zur Verfügung stehen.

Die Bühnenanweisung bezieht sich ausschließlich auf Veranstaltungsorten ohne Galerien, Balkone o.ä..

Bei Veranstaltungen im Freien oder bei Zeltveranstaltungen muss Bühne, Ton- und Lichtanlage, sowie der gesamte Mixerplatz von oben und seitlich vor Nässe und Sturm geschützt werden können. Die Künstler behalten sich das Recht vor, bei Unwetter das Konzert nicht zu beginnen oder abzubrechen, solange für sie Gefahr für Leben oder / und technisches Equipment besteht.

Die Einhaltung der einschlägigen Vorschriften, Normen und Bestimmungen der Veranstaltungsstättenverordnung (VStättVO), der berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften (UVV) und des Verbandes für Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik (VDE) obliegt dem Veranstalter.

Wir weisen darauf hin, dass die Gruppe nicht von einem technischen Leiter im Sinne der VStättVO / UVV begleitet wird.

Es gilt als vereinbart, dass die Band als Co- Liner nicht in Ihrer Lautstärke und Qualität eingeschränkt wird, es sei denn, seitens des Ordnungsamtes oder beauftragter kommunaler Einrichtungen sind vorgeschriebene dB- Bereiche generell einzuhalten.

Der Veranstalter sorgt für die kostenfreie Bereitstellung der Bühne und einer Ton- und Lichtanlage mit folgenden Spezifikationen:

1. Bühne	
Mindestgröße:	6 m breit 5m tief; Bühnenboden
Lichte Höhe	min. 3,5m
Strom: (Skizze)	Bühne vorne: rechts/links Bühne hinten rechts/links jeweils min. 2 x 3-fach Leiste
Aufbau: (Skizze)	Podeste: Drums: 3 x 3 x 0,5m
Zufahrt:	zum Transport der Instrumente und Parken bitte beachten!
2. PA / FOH Platz / Siderack	
PA	professionelles 3-Wege System (kein Eigenbau!!!), das verzerrungsfrei (auch bei hohen Lautstärken) überträgt Sinusleistung mind. 15 Watt / Zuhörer <i>Die Beschallungsanlage sollte einen Dauerschalldruck von 115 dB/SPL leisten. Frequenzbereich von ca. 40Hz-18kHz</i> Es ist im Bassbereich für ausreichend Druck zu sorgen (Subwoofer)
<i>PA alternativ</i>	Line-Array-System inkl. Bässe. (<i>Spezifikationen wie oben</i>)
Mischpult (<i>Mindestanfordg</i>)	32/8/2; param. Mitten; 8 Aux (davon 4 PreFade falls Monitoring von FOH) Bevorzugt:, Soundcraft, analog Bei digitalkonsole Bitte kurze Einweisung
Siderack	4 Kanäle Compressor (Voc); 1 SPX 990 II o.ä.(Drums); 1 Digitalreverb mit TAP-Funktion; 1 Digitalreverb (TC oder Lexicon)
Zuspieler	1 CD Player
Kommunikation	mit Bühne und Licht muss gegeben sein

3. Monitoring (<i>vom FOH-Platz</i>)	
EQ	4 x Terz- oder parametrische EQ's
Wedges	12/1 oder besser 15/2: Minimum: 1 pro Musiker (<i>Skizze!</i>)
Amps	4 unabhängige Kanäle

3a. Monitoring (gesondert auf Bühne) Ist nicht erforderlich	
Bedienung	Tontechniker stellt Veranstalter
EQ	7 x Terz- oder parametrische EQ's
Wedges	12/1 mind : 1 pro Musiker In ear System wird mitgefuehrt
Amps	3 unabhängige Kanäle
Effekt	

4. Licht	
Bedienung	Lichttechniker stellt Veranstalter
Frontlight	4 x weiß volle Bühnenbreite 2 x weiß Center 1 x gelb je Seite (PAR) 1 x rot je Seite (PAR) 2 x blau je Seite (PAR) 1 x lila je Seite (PAR) 1 x grün je Seite (PAR) Wenn vorhanden: Audience blinder
Backlight	4 x weiß mittig (PAR) 1 x gelb je Seite (PAR) 1 x rot je Seite (PAR) 2 x blau je Seite (PAR) 1 x lila je Seite (PAR) 1 x grün je Seite (PAR) (auf die Bühnenrückbreite verteilen)
Hinweise:	Zur Ausleuchtung der Bühne und Gesichter bitte auf ausreichend weißes Licht achten <i>Wenn möglich:</i> 1 Verfolger mit Bedienung oder Moving Lights durch Lichttechniker bedient <i>Keine</i> Nebelmaschine in Innenräumen !!! Das Licht ist komplett von der Tonstromphase abzukoppeln!!!
Bemerkung:	Lichtstimmungen in Absprache mit Band/Tontechniker

5. FOH Kanalbelegung		
	<i>Kanal</i>	<i>gewünschte Mikrofonierung (oder Vergleichbares)</i>
1	Kick	AKG D112; EV Re20
2	Snare	Sennheiser E606
3	Tom 1 links	Shure SM 57; Beyerdynamic Opus 87; AKG C418
4	Tom 2 links:	dto.
5	H-Tom links	dto.
6	H-Tom rechts	dto.
7	Stand Tom	dto
8	HiHat	AKG C 430; Beyerdynamic M 201
9	Overhead links	AKG C 1000 S; Beyerdynamic M 201
10	Overhead re	dto.
11	Bass	Nicht erforderlich
12	Gitarre	Nicht
13	Keyb li	Xlr
14	Keyb re	Xlr
15	Gitarre li	Xlr
16	Gitarre re	Xlr
17		
18		
19		
20		
21	Voc Git	AKG C5; AKG D5; Shure SM 58; Beyer TG-X 60
22		
23		
24		
25		
26	Voc Keyb	Wird mitgefuehrt
27	Lead Voc	Wird mitgefuehrt funkfrequenz in abstimmung
28		
29	Effekt 1 ret. li	Xlr
30	Effekt 1 ret. re	Xlr
31		
32		